

14

10.08.2017



Eingang

14. Aug. 2017

→ 402

40

Amt für Schulentwicklung

↓ 17/05

Einrichtung der Willy-Brandt-Gesamtschule (Im Weidenbruch) nach erfolgtem Neubau mit Gesamtkosten von rd. 5.407.000 € netto/rd. 6.218.000 € brutto
Hier: Bedarfsprüfung 40/402/23 vom 02.05.2017; RPA Nr. 141/32/13/17

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 02.05.2017 legten Sie mir die Bedarfsprüfung zur Einrichtung der o. a. Schule incl. Sporthallen vor. Die Fertigstellung der Schule ist für Anfang des Jahres 2020 geplant; die der 6-fach Sporthalle für das Jahr 2023.

Zur Bedarfsbegründung führen Sie aus, dass die Möblierung des 40 Jahre alten Schulgebäudes veraltet ist und insbesondere in den Fachräumen nicht mehr dem heutigen Standard entspricht. Zur Einrichtung stehen u. a. sowohl Klassen- als auch Fachräume (Naturwissenschaften, Kunst usw.), Inklusions-, Differenzierungs-, Verwaltungsräume, eine Mensa inklusive Mensaküche und ein pädagogisches Zentrum an. Ebenso ist die Ausstattung der Sporthallen veraltet und in Teilen defekt.

Die Gesamtkosten für die Einrichtung wurde von Ihnen mit 6,9 Mio. € brutto angegeben (5,4 Mio €/Schule und 1,5 Mio. €/Sporthallen). Die Ihrer Bedarfsprüfung beigefügte Kostenübersicht wies jedoch lediglich insgesamt rd. 5,8 Mio. € brutto aus.

Auf Nachfrage teilten Sie mir am 25.07.2017 und 09.08.2017 per E-Mail mit, dass die ursprüngliche Kostenschätzung für die Sporthallen nochmals überarbeitet und aktualisiert wurde. Hierbei haben Sie sich an der Einrichtung vergleichbarer Sporthallen einer Gesamtschule orientiert. Sie haben vorsorglich Kosten für Unvorhergesehenes (99.300 € brutto) berücksichtigt um evtl. Preissteigerungen bis zur Fertigstellung der Sporthallen im Jahr 2023 sowie evtl. Änderungen in den Lehrplänen Sport auffangen zu können. Folglich schätzen Sie die Einrichtungskosten für die Sporthallen auf nunmehr 761.300 € brutto.

Die Kostenermittlung für die Einrichtung (Schule und Sporthallen) schließt, nach Korrektur der Kosten für die Sporthallen, mit insgesamt 6.218.049,76 € brutto ab.

Auf Nachfrage teilten Sie mir weiterhin mit, dass die Kosten für die Fachplanung der Räume insgesamt 169.500 € brutto betragen.

Um eine umfassende Information der politischen Gremien sicherzustellen, bitte ich die Beschlussvorlage zur Herbeiführung des Bedarfsfeststellungsbeschlusses um die Angaben zur Fachraumplanung durch Planungsbüros zu ergänzen.

Dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung stimme ich zu.

Mit freundlichen Grüßen